

Pressemitteilung

Aus der Forschung: So ermöglicht Polyas die Überprüfung der Online-Stimmabgabe

Berlin, 26.09.2017: **Polyas wird auf der E-Vote ID in Bregenz erstmals eine verbesserte Variante der Cast-as-intended-Verifizierbarkeit vorstellen. So wird der Online-Stimmzettel erstmals für den Wähler überprüfbar. Und so funktioniert.**

Zu Beginn erhalten die Wähler einen elektronischen Stimmzettel, auf dem neben jeder Wahlentscheidung ein sogenannter *Return Code* zu lesen ist. Nachdem der Wähler seinen Stimmzettel abgeschickt hat, erhält er vom Wahlsystem den entsprechenden *Return Code* zurück. Stimmt der Code, bestätigt der Wähler dies und seine Stimme ist endgültig abgegeben. Stimmt er nicht, kann der Wähler die Stimmabgabe wiederholen. Mit dieser Überprüfbarkeit ist das Prinzip der *Cast-as-intended-Verifizierbarkeit* erfüllt.

So würde eines der drängendsten Probleme einer Online-Wahl einfach und sicher gelöst.

Die Aufteilung der Stimmabgabe bei Polyas in mehrere Schritte erschwert Manipulationen bei der Wahl, denn schließlich müssten Angreifer gleich an mehreren Stellen erfolgreich attackieren.

Darüber hinaus benötigt die Lösung von Polyas nur wenig mehr Rechenleistung als bisher, was besonders dann wichtig wird, wenn Wähler ihre Stimme mobil abgeben. Zudem bleibt auch die zusätzliche Belastung für die Server des Wahlsystems überschaubar.

Auf der **E-Vote-ID** wird unser Head of Research und Kryptographie-Experte Dr. Tomasz Truderung die Cast-as-intended-Verifizierbarkeit vorstellen. Die E-Vote-ID ist eine der führenden internationalen Konferenzen zu den Themen Online-Wahlen und elektronische Abstimmungssysteme. Sie findet vom 24. bis zum 27. Oktober in Bregenz statt.

Mit freundlichen Grüßen

Polyas ist ein Unternehmen mit 20 Jahren Erfahrung und hat eine Software für rechtssichere Online-Wahlen entwickelt. Mehr als fünf Millionen Wähler aus Unternehmen, Kirchen, Hochschulen haben international bereits mit Polyas ihre Stimme online abgegeben.

Pressekontakt

Laila Oudray

l.oudray@polyas.de

www.polyas.de/presse

